

## Publikationen

Unter der Rubrik „**Schriften zur Kulturgeschichte des Osnabrücker Landes**“ hat das Kulturbüro bislang 22 Publikationen herausgebracht. Die Bände 1 – 17 sind bereits vergriffen; die Bände 18 – 22 können im Buchhandel erworben werden.

### - **Band 18 „Zuhause zwischen Hof und Stahl – 40 Jahre Landkreis Osnabrück“**

1972 sang Loriots Hund Wum "Ich wünsch mir ´ne kleine Mietzekatze" und bunte Pril-Blumen verzierten die Küchenfliesen. Eine Zeit, an die sich viele noch erinnern und doch fern genug für einen regionalhistorischen Blick in die Vergangenheit.

Am 1. Juli 1972 schlossen sich die vier Landkreise Bersenbrück, Melle, Osnabrück und Wittlage im Zuge der Gebiets- und Verwaltungsreform zu einem der größten Landkreise Niedersachsens zusammen.

40 Jahre Landkreis Osnabrück ist die Geschichte einer modernen Verwaltung, ihrer Leistungen und ihrer sich immer wieder wandelnden Aufgaben, zugleich aber auch einer vielseitigen Region zwischen Artland und Teutoburger Wald, in der über 350.000 Menschen leben. Eine fundierte Einführung stellt die gemeinsamen historischen Wurzeln des Osnabrücker Landes vor, bevor die Darstellung dann den Bogen von der Nachkriegszeit bis heute schlägt.

Verlag (2. Auflage) Rasch; ISBN 978-3-89946-206-7; 448 Seiten, 24,90 EURO

### - **Band 19 „Schlösser und Burgen im Osnabrücker Land“**

Der Bildband „Schlösser und Burgen im Osnabrücker Land“ zeigt 28 Objekte und damit eine breite Palette historisch bedeutender und künstlerischer Bauwerke.

Imposante Panoramaaufnahmen variieren mit interessanten Detailabbildungen, stimmungsvolle Außenansichten werden ergänzt durch seltene Innenaufnahmen. Die dazugehörigen Texte umfassen Bildbeschreibungen sowie die geschichtliche und kulturelle Einordnung.

Verlag Meinders & Elstermann; ISBN 9783889260307; 186 Seiten, 29,90 EURO

### - **Band 20 „Wi moaket mobil!“ – Das Osnabrücker Land im Ersten Weltkrieg“**

»Wi moaket mobil!«, das verkündete am 1. August 1914 der Gemeindevote in der Bauerschaft Rüsfort nahe Gehrde – und so oder ähnlich erfuhren die Menschen im Osnabrücker Land vom Beginn einer Zeitenwende. Ein Krieg begann, aus dem zahlreiche Männer verwundet, traumatisiert oder gar nicht mehr zurückkehrten. Er änderte auch die Lebensbedingungen in der Heimat. Ernährung und Brennstoffe wurden knapp, die Frauen übernahmen auf den Höfen und in den Betrieben die Männerarbeit, fremde Kriegsgefangene lebten in Lagern, Kinder und Jugendliche wurden zu Sammlungen von Spenden und Rohstoffen herangezogen. Weltgeschichte als regionales Ereignis lebendig erzählt: Anhand vieler Originalquellen schildert das reich illustrierte Buch die Auswirkung des Ersten Weltkriegs auf die Stadt Osnabrück und die ländliche Welt zwischen Artland und Teutoburger Wald.

Verlag für Regionalgeschichte; ISBN 9783739510200, 208 Seiten, 19,00 EURO

### - **Band 21 „Kirchen und Kirchburgen im Osnabrücker Land“**

Kirchenburgen sind ortsbildprägende Erscheinungen und im Osnabrücker Land weit verbreitet. 26 dieser Ensembles, bestehend aus Sakralbau sowie umschließenden Profanbauten und Mauern werden anhand von Panorama-, Luftbild- sowie Detailaufnahmen eindrucksvoll porträtiert. Die Texte veranschaulichen ihre historische Bedeutung für die Ortsentwicklung und geben eine Einordnung in geschichtlicher und kultureller Hinsicht.

Verlag Meinders & Elstermann; ISBN 978-3-88926-031-4, 208 Seiten, 29,90 EURO

## **- Band 22 - Gärten und Gartengesichter im Osnabrücker Land**

Das Buch „Gärten und Gartengesichter im Osnabrücker Land“ präsentiert 24 Privatgärten, die Besuchern, zumindest zeitweise, offen stehen. Der Bildband zeigt die Vielfalt gärtnerischen Schaffens im Osnabrücker Land. Enthalten sind Bauern-, Schreber- und Künstlergärten sowie ein „Therapiegarten“; allesamt Rückzugsorte für Mußestunden.

In dem Bildband porträtieren Imma Schmidt und Helmut Schmidt die Schönheit und die Idee der kultivierten Natur seines Besitzers in Bildern. Großaufnahmen geben einen Eindruck in die Grundstruktur des Gartens. Detailaufnahmen zeigen die liebevolle Gestaltung.

In atmosphärischen Texten beschäftigt sich die Autorin Imma Schmidt mit den Gartenbesitzern, deren Gartenphilosophie und Motivation. Sie geht ein auf die Grundkonzepte, die Besonderheiten und Geschichten jedes einzelnen Gartens.

Eine fachliche Einführung zur „Gartengeschichte“ mit Blick auf den Landkreis Osnabrück erfolgt durch den Gärtner und Historiker Dr. Karsten Igel. Diese wird ergänzt durch einen Epilog zum Thema „Gartenkultur heute“ von Prof. Dr. Hansjörg Küster, Professor für Pflanzenökologie am Institut für Geobotanik der Leibniz Universität Hannover.

Der Bildband ist für 29,90 EURO u. a. im Buchhandel, in den Tourist-Informationen sowie in der Geschäftsstelle der Neuen OZ erhältlich, 192 Seiten, ISBN: 978-3-88926-032-1